



PROGRAMM 2025

ORGANISATIONS- ENTWICKLUNG: SYSTEMISCH UND AGIL

Qualifizierung zum/zur systemischen
Organisationsentwickler/in

Start: 26. Mai 2025

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Über diese Weiterbildung

Veränderungsnotwendigkeit und -tempo haben aufgrund komplexer Anforderungen und steigendem Druck stark zugenommen, insbesondere im Zusammenhang mit der Digitalisierung und den schnell wechselnden Bedürfnissen von Kund*innen und Märkten.

Change Management und Organisationsentwicklung (OE) ermöglichen es, diesen Herausforderungen mit systematischen und geplanten Entwicklungsprozessen zu begegnen. Ziel ist dabei Leistungsfähigkeit und Produktivität einer Organisation zu steigern sowie die Entscheidungsspielräume und Eigenverantwortung der Mitarbeitenden zu erweitern. Als soziale Systeme können Organisationen durch Interventionen zu Muster- und Strukturveränderungen angeregt werden, um unter größtmöglicher Beteiligung der Betroffenen sich evolutionär weiterzuentwickeln.

Hierfür gilt es Haltung und Handwerk zu entwickeln. Konzepte der Organisationsentwicklung basieren auf zentralen Werten, Normen und Prinzipien, die die

Organisationsentwickler*innen bei der Gestaltung der Veränderungen leiten. Ein systemischer Blick auf die Organisation mit ihren sozialen Dynamiken zwischen den Mitarbeitenden, den Strukturen, Organisationsmodellen und Prozessen sowie den daraus abgeleiteten Interventionen ist zentrale Aufgabe der Organisationsentwickler*innen. Dies ist die Grundlage für die Entwicklung einer entsprechenden Prozessarchitektur für den geplanten systematischen Wandel. Das Wissen um agile Formate, Tools und systemische Methoden runden das Spektrum ab.

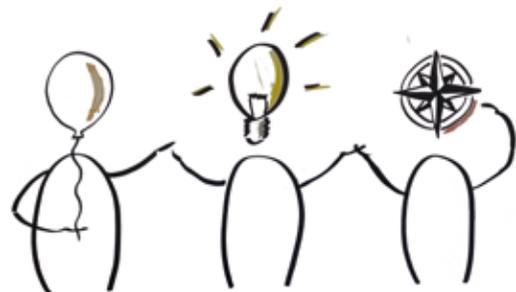
Immer wieder spielen Muster der Veränderungsresistenz bei der Umsetzung eine wichtige Rolle und bedürfen einer sensiblen Wahrnehmung, um mit diesem Widerstand produktiv umzugehen. Nur dann kann Veränderung gelingen: Organisationsentwicklung vermag die Leistungsfähigkeit eines Unternehmens zu verbessern und gleichzeitig die Entfaltungsmöglichkeit, Arbeitszufriedenheit und Motivation jedes Mitarbeitenden zu steigern.

Die Beratung, die Fachkräfte der Organisationsentwicklung anbieten, ist Prozessbegleitung und weniger Fachberatung. Sie begleiten die Diagnose der Ist-Situation des Unternehmens, entwickeln Zukunftsvisionen mit, denken und handeln in alternativen Szenarien, machen Betroffene zu Beteiligten und unterstützen die Implementierung der beschlossenen Veränderungen. Die Herausforderungen bestehen darin, offen zu kommunizieren, die Motivation für die Veränderung bei den Beteiligten zu wecken und zu erhalten und für all' das einen langen Atem zu haben. Fachliche und persönliche Kompetenzen sind dabei für Organisationsentwicklerinnen und Organisationsentwickler gleichermaßen notwendig.

Alle Lerninhalte und methodischen Ansätze werden in einem Praxisprojekt angewendet und sind damit in eine eigene Praxis als Organisationsentwicklerin und Organisationsentwickler eingebettet.

Zielgruppe

Diese Ausbildung passt zu Ihnen, wenn Sie als Führungskraft für Change-/Transformations-Management, New Work, Agilität, Qualitäts- oder Innovationsmanagement in Ihrer Organisation (mit)verantwortlich sind oder Sie eine verantwortliche Position im Bereich Organisations- oder Unternehmensberatung, Personalentwicklung oder Teamentwicklung innehaben. Sie richtet sich ebenso an Selbständige, die beratend für Organisationen oder Unternehmen tätig sind und Entwicklungsprozesse professionell begleiten möchten.



Kompetenzen

Die Weiterbildung vermittelt die Kompetenzen zur Tätigkeit als Organisationsentwicklerin und Organisationsentwickler und legt dabei auf drei Aspekte ein zentrales Augenmerk:

- **die Haltung:** Die Grundhaltungen des Organisationsentwicklers/ der Organisationsentwicklerin
- **das Wissen:** Theoretische Grundlagen von Organisationsentwicklung, Organisationsstrukturen, Prozessen und Phasen der Veränderung und möglicher Konflikte im Prozess
- **das Handeln:** Methodenkompetenz: Die Vermittlung von und Übung mit den Instrumenten der Organisationsentwicklung.

Die Weiterbildung findet auf zwei Lernebenen statt, die eng miteinander verknüpft sind.

1. Lernebene

Fünf dreitägige Seminare zur Vermittlung theoretischer Hintergründe und methodischer Kompetenzen und ein zweitägiges Kolloquium

2. Lernebene

Eigenverantwortliche Initiierung, Planung, Durchführung und Evaluation eines Veränderungsprojekts in einer Projektgruppe. Schriftliche Aufbereitung in Form einer Studienarbeit durch die Projektgruppe



Certificate of Advanced Studies (CAS) – Was ist das?

Berufsbegleitende Weiterbildungen, die mit einem Certificate of Advanced Studies (CAS) abgeschlossen werden können, bieten Interessierten die Möglichkeit, sich wissenschaftlich mit einem Thema zu beschäftigen und einen Abschluss unterhalb eines akademischen Grades (Bachelor/Master) zu erwerben. Dieser wird mit Leistungspunkten (zwischen 10-30 LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet und ist damit europaweit anerkannt.

Eine [Rahmenprüfungsordnung](#) für die CAS-Weiterbildungen liegt vor und kann auf der Seite des ZWW eingesehen werden.

Brauche ich einen Hochschulabschluss oder eine bestimmte Qualifikation für die Teilnahme?

Um an einem CAS teilzunehmen, benötigen Sie keine bestimmte schulische oder berufliche Qualifikation (Hochschulzugangsberechtigung o. ä.). Wichtig ist jedoch im Regelfall berufliche Erfahrung, d. h. Sie sollten die Möglichkeit haben, die theoretischen Inhalte an Ihre berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit anknüpfen zu können.

Welche und wie viele Veranstaltungen muss ich besuchen, um den Abschluss machen zu können?

Dies variiert von CAS zu CAS. Bei einigen CAS müssen alle Module verpflichtend besucht werden. Bei anderen ist die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen möglich. Die einzelnen Regelungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Broschüren oder nehmen mit den Programmleitungen Kontakt auf. Die Telefonnummern und Mailkontakte finden Sie auf den entsprechenden Webseiten.

Wie erhalte ich den zertifizierten Gesamtabschluss?

Zusätzlich zum Besuch der Seminare müssen Sie für ein qualifiziertes Zertifikat eine Abschlussprüfung ablegen. Auch hier haben die verschiedenen CAS unterschiedliche Vorgaben. In der Regel verfassen Sie eine schriftliche Arbeit zu einem Thema aus ihrer Berufspraxis. Beim Erstellen der Arbeit werden Sie bei Bedarf von Ihrer betreuenden Person und dem Team des ZWW unterstützt.

Kann ich mir anderweitig erbrachte Leistungen anerkennen lassen?

Anderweitig erbrachte Leistungen können, insofern sie den gleichen wissenschaftlichen Standards entsprechen, bis zu 50 % auf das CAS angerechnet werden. Hierfür fällt je nach Aufwand eine Gebühr in unterschiedlicher Höhe an.

Öffentliche Präsentation der Abschlussarbeiten und Informationsveranstaltung

Die kostenfreie Veranstaltung bietet einen Überblick über den Verlauf des CAS *Organisationsentwicklung: Systemisch und Agil* und die Möglichkeit zu einem ersten Kennenlernen der Lehrenden. Die Absolvent*innen des aktuellen Durchlaufs präsentieren ihre Abschlussarbeiten und sprechen über ihre Erfahrungen. So können diejenigen, die sich für die Weiterbildung interessieren, einen Eindruck gewinnen, welche Kompetenzen in dem weiterbildenden Studium erlernt werden.

Ablauf der Veranstaltung:

- Präsentation der Abschlussarbeiten durch die Absolvent*innen
- Verleihung der Zertifikate
- Gelegenheit zum Austausch

Bitte melden Sie sich bei Interesse per Mail über organisationsentwicklung@zww.uni-mainz.de an.

**Termin:**

11.10.2024
14:00-16:00 Uhr

Moderation:

Dr. Beate Hörr

Inhaltsübersicht und Termine

Seminar 1

26. - 28. Mai 2025

Grundlagen der Organisationsentwicklung

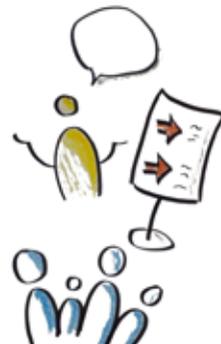
- Reflexion persönlicher Muster und Vorerfahrungen mit Veränderungsprozessen
- Philosophie und Grundbegriffe von Change Management und Organisationsentwicklung
- Anlässe für Veränderungsprozesse: Verständnis für neues Arbeiten
- Phasen in der Organisationsentwicklung und die Bedeutung des Kontraktes
- Planung von Veränderungsprojekten als Lernprojekte
- Lösungs- und Ressourcenorientierung in der Organisationsentwicklung, systemische Gesprächsführung und Fragetechniken

Seminar 2

16. - 18. Juni 2025

Systemische Grundlagen und Diagnose-Instrumente

- Spiral Dynamics: Verständnis von Organisationen und deren Wandel im Kontext New Work
- Agilität und New Work: Organisationen - Methoden - Werte
- Instrumente der Organisationsdiagnose
- Die Balance zwischen Bewahren und Verändern
- Bildung von Hypothesen und die systemische Schleife
- Führungsverständnisse im Zeitverlauf



Seminar 3

25. - 27. August 2025

Gestaltung von Veränderungsprozessen

- Rollen im Veränderungsprozess
- Gestaltung von Interventionsarchitektur und -design
- Partizipation: Betroffene zu Beteiligten machen
- Planung in der Bearbeitungs- und Lösungsphase
- Praxistransfer
- Agile Frameworks wie OKR und SCRUM

Seminar 4

22. - 24. September 2025

Konfliktmanagement in Veränderungsprozessen

- Umgang mit Widerstand in Veränderungsprozessen
- Umgang mit Konflikten beim Übergang von herkömmlichen zu neuen Arbeitsformen
- Bedeutung von Emotionen in Veränderungsprozessen
- Psychologische Sicherheit
- Kommunikation in Veränderungsprozessen



Seminar 5

03. - 05. November 2025

Transfer und Ergebnissicherung

- Leitbild der internen und externen Organisationsentwicklung
- Ergebnissicherung und Transfer bei Veränderungsprozesses
- Umgang mit Scheitern
- Gesamtauswertung der Qualifizierung

Seminar 6 und öffentliches Abschlusskolloquium

11. - 12. Dezember 2025

Erster Tag: 09:00-17:00 Uhr

Zweiter Tag: 09:00-16:00 Uhr

Anmeldeschluss

28. Februar 2025

Termine für die Projektgruppen werden zu Beginn der Weiterbildung im ersten Seminar vereinbart.

Den genauen Stundenumfang (Workload) zur Arbeit in der Projektgruppe und der Abschlussarbeit finden Sie in den Prüfungs-Unterlagen.

Seminarzeiten:

09:00-17:00 Uhr an den ersten beiden Tagen und
09:00-16.00 Uhr am dritten Tag

Organisationsentwicklung: Systemisch und agil (CAS)

Voraussetzung

Teilnahmevoraussetzung ist eine mind. dreijährige Berufstätigkeit in einem für die Organisationsentwicklung relevanten Arbeitsfeld. Bitte senden Sie uns hierzu mit Ihrer Anmeldung entweder ein Arbeitszeugnis oder einen Arbeitgeberrnachweis zu, mindestens aber eine Selbstauskunft. Selbstständige können uns Referenzen oder eine Selbstauskunft zusenden.

Von Vorteil ist es, wenn Ihr Arbeitgeber Ihnen ein Projektthema für den Abschluss zur Verfügung stellen kann. Gerne vereinbaren wir mit Ihrem Arbeitgeber eine Verschwiegenheitserklärung.

Zulassung

Nach Ihrer Anmeldung vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin für ein Gespräch per Videokonferenz, um beidseitig zu klären, ob unser Angebot und Ihre Erwartungen sowie Voraussetzungen zusammenpassen.

Größe der Lerngruppe

max. 18 Teilnehmende

Teilnahmegebühr

Die Gebühren für die gesamte Weiterbildung betragen für

Privatpersonen:	4.860,00 €
Firmen:	5.350,00 €

Privatpersonen erhalten modulweise eine Rechnung (5 Raten zu je 860,00 € für die 3-tägigen Seminare, einmal 560,00 € für das 2-tägige Abschluss-Modul). Bei Lastschrifttermächtigung ziehen wir unaufgefordert zum Fälligkeitstag die entsprechende Rate ein.

Zertifikat

Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikates ist die regelmäßige Seminarteilnahme, die Durchführung eines authentischen Veränderungsprojekts, die Teilnahme an der Projektgruppe, die Vorlage einer Studienarbeit und die Teilnahme am Kolloquium. Das Zertifikat gibt detailliert Auskunft über Lernthemen und -inhalte und bescheinigt die Qualifikation zum/zur Organisationsentwickler/-in.

Das Zertifikat ist mit 20 LP (Leistungspunkten) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet.

Master of Arts: Coaching – Training – Beratung

Prozessbegleitung von Personen,
Teams und Organisationen*

Der Masterstudiengang Coaching – Training – Beratung richtet sich an Personen mit einem ersten Hochschulabschluss und mindestens dreijähriger Berufserfahrungen. Ein Zugang ist auch für Personen ohne Hochschulabschluss aber mit vertiefter Expertise aus der beruflichen Praxis möglich.

Der Master zeichnet sich durch seine hohe Flexibilität bezüglich der Studiengestaltung aus. Für einen individuellen und unverbindlichen Studienverlaufsplan beraten wir Sie gerne persönlich!

Kosten: ca. 17.500 Euro

Dauer/Umfang: Regelstudienzeit 6 Semester; individuelle Zeitgestaltung möglich

Vorleistungen werden geprüft und wenn möglich anerkannt

Start: Einstieg jederzeit möglich

**Anmeldung/Organisation/
weiterführende Informationen:**

Dr. Beate Hörr | 06131-3920048 |
hoerr@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/fleximaster



*) Geplanter Start zum WS 24/25 vorbehaltlich der Zustimmung durch den Senat der JGU.

Information und Beratung zu Anmeldung, Programm und Organisation



Foto: © Stefan F. Sämmer, JGU

Dr. Beate Hörr

Leiterin des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg- Universität Mainz.

Weitere Informationen zur Person:

<https://www.zww.uni-mainz.de/das-team/>

Tel.: 06131/39-20048

E-Mail: hoerr@zww.uni-mainz.de

Programmleiterin



Foto: © Ehrhardt

Prof. Dr. phil. Angelika Ehrhardt

arbeitet als systemische Coachin, Lehrcoachin und Trainerin in unterschiedlichen Organisationen und Unternehmen.

Sie hat zwei Fortbildungsinstitute aufgebaut (beim Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge und an der Hochschule RheinMain) und sich auf Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung und Konfliktmanagement spezialisiert.

Weiterbildungen in klientenzentrierter Gesprächsführung nach Rogers, Zusatzqualifikationen in Konfliktmanagement und Psychodrama, zertifizierte PEP-Anwenderin (Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie) nach Dr. Michael Bohne runden ihr Profil ab.

Lehrende



Foto: © Grabinski

Ivonne Grabinski

unterstützt und berät als zertifizierte agile Organisationsentwicklerin, Mediatorin und Business & Resilienz-Coachin Organisationen, Teams und Führungskräfte bei der Entwicklung und Umsetzung von Zukunftsfähigkeit und New Work in der betrieblichen Praxis. Sie ist außerdem als IN-QA-Coachin Teil der vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales initiierten „Initiative Neue Qualität der Arbeit“ und verfügt über fast 25 Jahre praktische Transformations-Erfahrung als Führungskraft und Change Managerin bei der Lufthansa Group im Kontext Reorganisation und Digitalisierung. Ihr Diplom in Betriebswirtschaftslehre hat sie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen/Nürnberg erworben. Ihre Kunden kommen aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Sektor.



Foto: © Tscheulin

Jochen Tscheulin

begleitet und berät als Transformationsexperte und zertifizierter Agile-Culture Coach seit über 25 Jahren Organisationen, Teams und Entscheider von Mittelstand bis Dax-Unternehmen im Bereich nachhaltige Entwicklung und Zukunft der Arbeit. Er hat als IFOK-Geschäftsführer den deutschen Pionier für Dialog- und Transformationsprozesse zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft mit aufgebaut. 5 Jahre gestaltete er als Co-Gründer die selbstorganisierte Strategie- und Transformationsberatung covolution GmbH mit, bevor er 2022 mit den Transformationsgefährten ein Netzwerk erfahrener Coaches, Organisationsentwickler und Prozessgestalter an den Start brachte. An der Universität Mannheim hat er 1996 seinen Magister in Politischer Wissenschaft und Germanistik erworben.



Gastreferent*innen

Zu speziellen Themen und Inhalten werden erfahrene und ausgewiesene Praktiker*innen eingeladen.

Seminarmanagement



Foto: © ZWW

Fragen rund um das Seminarmanagement:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Heike Wilke

55099 Mainz

Tel.: 06131/39-28757

E-Mail: organisationsentwicklung@zww.uni-mainz.de

Veranstalter

Veranstalter ist die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus der JGU oder online statt.

Anerkennung

Organisationsentwicklung: Systemisch und Agil ist nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt.

Die aktuelle Akkreditierungsnummer ist 4001/0881/23.



Definition von gelungenem Lernen (DgL)

Für das ZWW ist Lernen gelungen, wenn die Lernenden sich wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Kompetenzen angeeignet haben, die sie dazu befähigen, Herausforderungen in ihren Lebens- und Arbeitszusammenhängen selbstständig zu bewältigen und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen dabei die Lernenden: ihre fachlichen Interessen, das wissenschaftliche Arbeiten, der Transfer in die Praxis sowie ihre Lernbedürfnisse und Erwartungen. Die Lehrenden unterstützen den Prozess durch ihre fachlichen, methodischen und pädagogischen Kompetenzen. Gefördert wird dieser Prozess durch angemessene Rahmenbedingungen und eine Atmosphäre, in der Lernen Freude bereitet. Gelingendes Lernen versetzt die Lernenden in die Lage, ihren weiteren Lernprozess selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte in der eigenen Arbeitsstruktur anzuwenden.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen.

Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erlauben wir uns, eine Gebühr in der Höhe von 30 € zu erheben.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.*
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens 30 €, fällig.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder andere Änderungen im Veranstaltungsablauf notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im

Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohnsitzes bzw. des Sitzes der Arbeitsstelle, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular unterschrieben an:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz
Tel.: +49 6131 39 24118
Mail: info@zww.uni-mainz.de | www.zww.uni-mainz.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für „Organisationsentwicklung: Systemisch und Agil“ an:

Seminarnummer: 2025 1500

PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____ Geburtsdatum* _____

Telefon _____ E-Mail _____

weibl. männl. divers

GEBÜHRENBESCHEID AN

mich persönlich oder an Firma (bitte ausfüllen)

FIRMA

Firma/Abteilung _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail ** _____

*) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zum Lernmanagementsystem der JGU zu generieren.

**) Bei Zahlung durch eine Firma wird diese E-Mail-Adresse für den digitalen Versand des Gebührenbescheids benötigt.

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen.

Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum, Unterschrift _____

LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf der nächsten Seite verwenden.



HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

Fax: +49 6131 39 24 71 4

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Redaktion: Dr. Beate Hörr

Entwurf und Gestaltung: Marina Ruggero M. A.

Cover Foto: ©Coloures-Pic - stock.adobe.com



www.zww.uni-mainz.de



www.facebook.com/zww.mainz



www.instagram.com/zww_uni_mainz



www.linkedin.com/company/zwwjgu